

Kontrollblatt

Popillia japonica

Quarantäneorganismus

Japankäfer

Insekt



Beschreibung

Popillia japonica oder auch Japankäfer ist ein Käfer japanischen Ursprungs. Die Adulten ernähren sich von über 300 verschiedenen Pflanzenarten, unter anderem Obstbäume, Weinreben, Gemüse-, Zier- und Futterpflanzen. Das Insekt hat in der Schweiz einen einjährigen Lebenszyklus. Die Larven ernähren sich von den Wurzeln verschiedener Gräser und überwintern im Boden. Im Frühjahr beginnen sie mobil zu werden. Nach einigen Wochen verpuppen sie sich. Die erwachsenen Tiere erscheinen Anfang Juni. Die Weibchen paaren sich mehrmals und legen die Eier in Löcher, die sie in den Boden graben.

Zu kontrollierende Pflanzen

Alle Pflanzen, ausser Wasserpflanzen

Erkennungsmerkmale

Der erwachsene Käfer ist oval, etwa 10 mm lang und 6 mm breit. Der Kopf, der Hinterleib und der Thorax sind metallisch grün, während die Flügeldecken kupferfarbig sind. Der Hinterleib ist mit 5 Büscheln weisser Haare pro Seite und 2 Büscheln weisser Haare am Hinterende versehen. Die Larven haben die Form von Engerlingen und besitzen v-förmig angeordnete Borsten am hinten Körpersegment.



Popillia japonica kann mit einigen einheimischen Käferarten verwechselt werden: z.B. Gartenkäfer (*Phyllopertha horticola*), dem Gewöhnlichen Käfer (*Melolontha melolontha*), Johanniskäfer (*Amphimallon solstitiale*).



Japankäfer auf Blatt
© Aline Knoblauch, BAFU



Kopulierende Japankäfer
© Aline Knoblauch, BAFU



Alarmverhalten des Japankäfer
© Christina Marazzi, KPSD Tessin



Japankäfer-Larve
© David Cappaert, Bugwood.org

Symptome

Schäden, die von adulten Japankäfer am Laub der Wirtspflanzen verursacht werden, sind leicht zu erkennen: Nur die Blattspreite wird befallen, während das geäderte Skelett der Blätter erhalten bleibt. Die Blätter können auch braun werden und abfallen. Auf Blüten hinterlässt das Insekt unregelmäßig geformte Löcher in den Blütenblättern. Larvenschäden an Wurzeln sind nicht spezifisch.



Frassschäden an Baum

© Louis Sutter, BLW



Frassschäden an Blatt

© Louis Sutter, BLW

Ausbreitung

Adulte fliegen bis zu 12 km/Tag. Adulte Käfer halten sich gerne an verschiedenen Oberflächen fest (Koffer, Kleidung, Fahrzeuge) und können so durch den Menschen leicht verbreitet werden. Die Larven können durch den Transport von Erde und Boden verbreitet werden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Winter			Frühling			Sommer			Herbst		
Larven überwintern			Larven ernähren sich von Wurzeln	Puppe	Adulte erscheinen, paaren sich und legen Eier ab. Frassschäden an Pflanzen sichtbar			Larven ernähren sich von Wurzeln	Larven überwintern		
						Kontrollen					

Kontrolle

Visuelle Kontrollen auf adulte Tiere während der Flugzeit (Juni-August).

Was tun bei Verdacht ?

- Den Käfer fotografieren und dann versuchen zu fangen.
- Gelingt der Fang sollte der Käfer für 24h in der Gefriertruhe abgetötet werden.
- Den Standort (Parzelle, Reihenummer, Pflanzenummer) und das Datum der Beobachtung notieren.
- Unverzüglich den Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst informieren (Tel: +41 58 462 25 50; E-Mail: phyto@blw.admin.ch).